

Rheinisch-Bergischer Kreis
Der Landrat
Amt für Umweltschutz
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Datum:

**Antrag auf Eignungsfeststellung gem. § 63 Abs. 1 des Gesetzes
zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) für die geplante
Errichtung oder wesentliche Änderung einer Anlage zum Lagern,
Abfüllen oder Umschlagen wassergefährdender Stoffe**

Errichtung

wesentliche Änderung¹

1. Betreiber der Anlage

Name /Firma:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Postfach

Telefon/Fax des Betreibers

Telefon/Fax für Notfälle

Ansprechpartner

E-Mail

2. Standort der Anlage (sofern nicht wie unter 1.)

Name /Firma:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon/Fax

Ansprechpartner

E-Mail

¹ Wesentliche Änderungen einer Anlage sind Maßnahmen, die die baulichen oder sicherheitstechnischen Merkmale der Anlage verändern

3. Vorliegende oder beantragte Genehmigungen/Zulassungen

Genehmigung nach

BImSchG BauO sonstige:

keine Genehmigung

Eignungsfeststellung einfach oder herkömmlich (EOH)²

Die Anlagenteile betreffende bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise:

Verwendbarkeitsnachweise sind beigelegt

Datum der Genehmigung/Eignungsfeststellung:

Aktenzeichen:

Auflistung vorliegender/beantragter Genehmigungen/ Zulassungen ist beigelegt

4. Besondere Standortgegebenheiten

Schutzgebiet im Sinne von § 2 Abs. 32 AwSV

festgesetztes oder vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet

entsprechendes Kartenmaterial ist beigelegt

5. Bezeichnung der Anlage/Art der Anlage

Art der Anlage

Anlage zum Lagern

Anlage zum Abfüllen

Anlage zum Umschlagen

Anlagenbezeichnung

Innerbetriebliche Anlagenkennung
(z.B. betriebl. Anl.-Nr. oder Registrier-
Nr./Hersteller-Nr.):

Baujahr der Anlage:

Datum der Inbetriebnahme:

Gemarkung:

Flur-Nr.:

Flurstück-Nr.:

Rechts- und Hochwert:

TK25 Nr.:

² Nur bei bestehenden Anlagen; auch Anlagen im Sinne des §7 Abs. 4 VAWs NRW

Ein Lageplan mit Eintragung der Anlage³

- ist beigefügt
- liegt bereits vor
- wird nachgereicht

6. Technische Angaben zur Anlage

Abgrenzung der Anlage / WHG Schema

- eine betriebsinterne Begründung zur Anlagenabgrenzung liegt vor
- ein Verfahrensschema und eine Kurzbeschreibung der Anlage sind beigefügt
- ein WHG-Schema ist beigefügt

Eingesetzte / einzusetzende bzw. herzustellende wassergefährdende Stoffe/Gemische⁴

Name des Stoffs bzw. der Stoffe:

Chemische Bezeichnung: Reach:

Kenn-Nr.⁵:

Maßgebliche Wassergefährdungsklasse 1 2 3

allgemein wassergefährdend

Aggregatzustand:

flüssig gasförmig fest

- abschließende Stoffliste ist beigefügt
- Sicherheitsdatenblätter sind beigefügt
- Selbsteinstufung des Betreibers gemäß AwSV

Gefährdungsstufe der Anlage nach § 39 AwSV

Maßgebender Rauminhalt in m³ oder Masse in t

Gefährdungsstufe B C D

Aufstellung der Anlage⁶

- unterirdisch im Freien
- oberirdisch im Gebäude/überdacht

Lageranlagen, Behälter

- Fass- und Gebindelager Gesamtvolumen [m³]:
- Einzelbehälter Gesamtvolumen [m³]:
Anzahl der Behälter: Einzelvolumen [m³]:

³ Bei komplexen Anlagen bitte auch die wesentlichen Anlagenteile in einem Lageplan eintragen, ggf. in einem gesonderten Plan

⁴ Bitte bei mehreren Stoffen ggf. Stoffliste mit entsprechenden Informationen beifügen

⁵ Bitte bei selbsteingestufteten Stoffen die CAS-Nr./REACH-Registrier-Nr. aus dem Sicherheitsdatenblatt angeben

⁶ Siehe § 2 Abs. 15 AwSV

<input type="checkbox"/> einwandig mit Auffangraum	<input type="checkbox"/> einwandig mit Innenhülle und Leck Anzeige
<input type="checkbox"/> einwandig mit Auffangwanne	<input type="checkbox"/> doppelwandig mit Leck Anzeige
Werkstoff des den Stoff umschließenden Anlagenteils (z.B. des Behälters, des Reaktors, der Rohrleitung)	
<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Beton
<input type="checkbox"/> Kunststoff	<input type="checkbox"/> Beton (beschichtet)
<input type="checkbox"/> GFK	<input type="checkbox"/> sonstige:
Beschreibung der Aufstellungsfläche	
<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Beton
<input type="checkbox"/> Asphalt	<input type="checkbox"/> Beton (beschichtet)
<input type="checkbox"/> Pflaster	<input type="checkbox"/> unbefestigt
<input type="checkbox"/> sonstige:	
Beschreibung der Rückhalteeinrichtungen	
<input type="checkbox"/> Auffangraum	<input type="checkbox"/> Rückhaltung in Abwasseranlage
<input type="checkbox"/> doppelwandig mit Leckanzeigegerät	<input type="checkbox"/> sonstige:
<input type="checkbox"/> Innenhülle mit Leckanzeigegerät	<input type="checkbox"/> keine Rückhaltung
Löschwasserrückhaltung vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Volumen der Rückhalteeinrichtungen	
<input type="checkbox"/> bis zum Wirksamwerden geeigneter Sicherheitsvorkehrungen (R_1)	<input type="checkbox"/> das aus der größten abgesperrten Betriebseinheit freigesetzt werden kann (R_2)
Rückhaltevolumen in m^3 :	
Volumen der Löschwasserrückhaltung in m^3 :	
<input type="checkbox"/> Herleitung/Berechnung des Rückhaltevolumens ist beigefügt	
Beschreibung der Niederschlagswasserableitung	
<input type="checkbox"/> kein Niederschlagswasser	Anschluss an:
<input type="checkbox"/> Ablauf absperrbar	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanalisation
<input type="checkbox"/> Ablauf nicht absperrbar	<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanalisation
<input type="checkbox"/> Pumpensumpf automatisch steuerbar	<input type="checkbox"/> Mischwasserkanalisation
<input type="checkbox"/> Pumpensumpf manuell steuerbar	
<input type="checkbox"/> Abscheider	
<input type="checkbox"/> sonstige:	<input type="checkbox"/> Entwässerungsplan ist beigefügt

7. Organisatorische Maßnahmen zum Betrieb der Anlage

spezielle organisatorische Maßnahmen als Ersatz technischer Maßnahmen sind vorgesehen/realisiert (z.B. regelmäßige visuelle Kontrolle auf evtl. Leckagen)

Beschreibung der organisatorischen Maßnahmen:

8. Bei wesentlicher Änderung der Anlage

Art der Änderung:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Erweiterung der Anlage | <input type="checkbox"/> Austausch eines Anlagenteils ohne gültigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis |
| <input type="checkbox"/> Verkleinerung der Anlage | |
| <input type="checkbox"/> Änderung von Sicherheitseinrichtungen | <input type="checkbox"/> Änderung des einer Eignungsfeststellung zugrunde liegenden Stoffes/Stoffgemisch |
| <input type="checkbox"/> Änderung der maßgeblichen WGK | |
| <input type="checkbox"/> sonstiges: | |

Eine Kurzbeschreibung der wesentlichen Änderung

ist beigefügt

9. Beigefügte Unterlagen

- Verwendbarkeitsnachweise
- Auflistung vorliegender/ beantragter Genehmigungen/ Zulassungen
- Pläne mit Eintragung der Anlage
 - Übersichtsplan (Topographische Karte 1: 25.000 oder 1: 10.000)
 - Lageplan (1: 5.000 oder anderer geeigneter Maßstab)
 - Werksplan zur Darstellung der Lage innerhalb des Betriebes
 - Plan zur Darstellung charakteristischer Standortmerkmale (Schutzgebiete etc.)
 - aktueller Entwässerungsplan
- ausführlicher Erläuterungsbericht
- Liste der maßgebenden Bewertungsgrundlagen
- WHG-Schema / Anlagenabgrenzung, ggf. mit schriftlicher Erläuterung
 - weitere ergänzende Detailzeichnungen
- Liste der wassergefährdenden Stoffe unter Angabe der WGK
- Sicherheitsdatenblätter
- Standsicherheitsnachweis

- ergänzende Werkstoffunterlagen
- Dichtigkeits-/ Beständigkeitsnachweis
- Berechnung der Rückhaltung R1/R2
- Löschwasserrückhaltekonzept
- Betriebsanweisung
- Überwachungskonzept
- Gutachten eines Sachverständigen, gem. § 42 AwSV ist beigefügt

Datum:

(Unterschrift des Betreibers)